

# ASOCRET-M30

Wasserundurchlässiger Multimörtel bis 30 mm



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
205539001	25	KG	Sack	hellgrau
205539003	6	KG	Sack	hellgrau

## Produkteigenschaften

- Normalputzmörtel (GP) gemäß DIN EN 998-1
- Hohlkehlenmörtel gemäß DIN 18533
- hohe Standfestigkeit
- schnell abbindend
- sulfatbeständig
- hydrophob

## Vorteile

- Schichtdicken von 3 mm bis 30 mm in einem Arbeitsgang
- schnell überarbeitbar
- schwindkompensiert
- sehr geschmeidig
- universell einsetzbar als Mörtel oder Spachtelmasse
- wasserundurchlässig
- geprüft nach WTA-Merkblatt 4-6 gegen rückseitig einwirkenden Wasserdruck

## ASOCRET-M30

### Einsatzgebiete

- als Ausgleichsmörtel
- als Dichtungskehlenmörtel gemäß DIN 18533
- als Reparaturmörtel
- als Sockelputz geeignet
- als wasserundurchlässiger Sperrputz
- zur Egalisierung von Beckenwänden, sowie Modelierung von Beckenköpfen in Schwimmbädern
- zur Untergrundvorbereitung von Bauwerksabdichtungen
- zur Herstellung wasserabweisender Oberflächen

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Werktrockenmörtel
Konsistenz	Spachtelkonsistenz
Körnung max	< 1 mm
Frischmörtelrohddichte	ca. 1,6 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN 1504-3)	R1
Druckfestigkeit (Klassifizierung DIN EN 998-1)	CS IV
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahmekoeffizient	≤ 0,5 kg/m <sup>2</sup> x h0,5
Kapillare Wasseraufnahme	Wc2
Wasserdampfdiffusionskoeffizient $\mu$	< 25
Wassereindringung	≤ 5 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (Lambda)	ca. 0,67 W/m * K
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Wassergabe	von 4,5 l bis 5,25 l pro 25 kg

#### Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 30 mm
Verbrauch (Dichtungskehle)	ca. 3 kg/m
Schichtdicke bei wasserundurchlässiger Putzlage	min. 10 mm
Verbrauch (Flächenequalisierung) je mm Schichtdicke	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup>
Zweiter Arbeitsgang nach Wartezeit	ca. 3 Stunden
Überarbeitbar (min.)	nach 3 Stunden

## ASOCRET-M30

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- geeignetes Rührpaddel
- Kelle
- Glättkelle
- Kartätsche
- Gitterrabort
- Spritzanlagen

#### Handverarbeitung

- glättbar mit Glättwerkzeug
- spachtelbar mit Kellen

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. fest
2. frei von haftungsmindernden Stoffen
3. griffig
4. tragfähig

#### Details vorbereiten

1. Vertiefungen > 5 mm und Mörteltaschen, Putzrillen bei Ziegeln, offene Stoß- bzw. Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe oder unebenes Mauerwerk sind vorab mit ASOCRET-M30 (Zementmörtel) zu egalisieren.
2. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen und die Flächen mechanisch reinigen.

#### Fläche vorbereiten

1. Bei sehr dichten bzw. glatten Untergründen empfehlen wir die Anwendung einer Haftbrücke mit ASOCRET-HS-FLEX. Objektbezogen kann alternativ ein Spritzbewurf mit THERMOPAL-SP ausgeführt werden.
2. Den trockenen Untergrund so vornässen, dass er zum Zeitpunkt des Auftragens mattfeucht ist.
3. Stark saugende und geringfügig sandende Untergründe sind mit AQUAFIN-Primer zu grundieren.

### Anwendung

#### Anmischen

1. ASOCRET-M30 mit von 4,5 l bis 5,25 l pro 25 kg sauberem Wasser in einen Mischeimer geben und mit einem Rührgerät klumpenfrei anmischen.
2. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
3. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.

#### Mineralische Dichtungskehlen

1. Den vorbereiteten Untergrund mit ASOCRET-M30 in schlammfähiger Konsistenz vorschlämmen.
2. Alternativ kann objektbezogen auch AQUAFIN®-1K als Haftbrücke ausgeführt werden.
3. Frisch in Frisch eine Dichtungskehle aus ASOCRET-M30 mit 4–6 cm Schenkellänge einbauen und abrunden.
4. Die mineralische Dichtungskehle kann nach ca. 3 Stunden mit dem jeweiligen Abdichtungssystem überarbeitet werden.

#### Flächenequalisierung

1. Auf den vorbereiteten Untergrund wird ASOCRET-M30 vorab mittels Kratzspachtelung und anschließender Applikation in gewünschter Schichtdicke aufgetragen.
2. ASOCRET-M30 kann in einem Arbeitsgang bis zu bis 30 mm Schichtdicke flächig appliziert werden.
3. Das Abziehen erfolgt anwendungsbezogen mit einem geeigneten Werkzeug (Glätter, Kelle oder Kartätsche) innerhalb der Verarbeitungszeit.
4. Die Oberfläche kann nach entsprechender Wartezeit mittels Reibe-, Filz oder Schwammbrett abgerieben werden.
5. Alternativ kann nach ca. 60–80 Minuten (abhängig vom Untergrund, Umgebungsbedingungen und Schichtdicke) mit einem Gitterrabort rabotiert werden, so dass Unebenheiten entfernt werden und eine offene Oberfläche entsteht, die einen guten Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen sicherstellt.

# ASOCRET-M30

## Reparatur von Fehlstellen

1. Die vorbereiteten Fehlstellen sind an den Ausbruchkanten mattheucht vorzunässen und anschließend mit ASOCRET-M30 oberflächenbündig zu verfüllen.
2. Tiefe Löcher bzw. Fehlstellen sind vorab mit einer Kratzspachtelung zu versehen.
3. Letzte Egalisierungsschicht mit einem Reibe-, Filz- oder Schwammbrett nacharbeiten.

## Lagerbedingungen

### Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

## Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

## Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-M30 schützen!
- ASOCRET-M30 bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, z.B. Regen, Frost, starker Sonnenbestrahlung, Wind etc. schützen!
- ASOCRET-M30 vor zu schnellem Austrocknen (z.B. durch hohe Temperaturen oder Wind, durch geeignete Maßnahmen, z.B. mehrfaches Besprühen mit Wasser bzw. Abdecken), schützen.
- Bereits angesteiftene ASOCRET-M30-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. (Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung)
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Austrocknungszeit.
- Vor Anwendung von ASOCRET-M30 sind die vorhandenen Prüfzeugnisse, die aktuellen Richtlinien und das WTA-Merkblatt "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" zu beachten.

GISCODE: ZP1

## Erläuterungen

### Konformität / Deklaration / Nachweise

<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 15 2 05539	
DIN EN 998-1: 2010-12 <b>ASOCRET-M30</b> Normalputzmörtel (GP)	
Druckfestigkeit	CS IV
Kapillare Wasseraufnahme, Kategorie	W2
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	≤ 25
Haftzugfestigkeit 28d	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Bruchbild	A
Wärmeleitfähigkeit, λ10, dry, Tabellierter Mittelwert (P = 50%), DIN EN 1745	< 0,67
Brandverhalten	A1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Beständig, bei Anwendung gemäß TM

<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 16 2 05539	
DIN EN 1504-3 <b>ASOCRET-M30</b> Betonersatzprodukt für nicht statisch relevante Instandsetzung EN 1504-3: ZA. 1a	
Druckfestigkeit	R1
Chloridgehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 0,8 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m <sup>2</sup> /h <sup>0,5</sup>
Behindertes Schwinden / Quellen	NPD
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Brandverhalten	Klasse A1

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.